

Bestnoten für Schüler in RAL-geprüften Nachhilfesschulen

Schwetzingen im August 2009. Die Sommerferien sind vorbei und da macht sich so viele Eltern und so manche Schüler Gedanken über das neue Schuljahr. Dieses Mal soll es nicht wieder eine Zitterpartie werden wie im vergangenen Jahr, ist sich jeder sicher. Jetzt sollen gute Noten von Anfang an her. Immer mehr Schüler nutzen deshalb schon zu Schuljahresbeginn die professionellen Angebote von institutionellen Nachhilfeeinrichtungen. So kann versäumter Unterrichtsstoff aus dem vergangenen Jahr aufgeholt werden und gleichzeitig wird verhindert, dass sich neue Lücken auftun. Der Schüler gewinnt so Sicherheit und geht viel motivierter an seine tägliche Schularbeit. Die guten Noten stellen sich dann meist wie von selbst ein.

Welche Kriterien sind an gute Nachhilfe anzulegen? Die Gütegemeinschaft Nachhilfesschulen e.V. hat einen Katalog zusammengestellt, um Eltern und Schülern die Wahl zu erleichtern. Denn unsichere Experimente mit der Schullaufbahn des Sprösslings können teuer werden, wenn man an den falschen Lehrer gerät.

Die **RAL-zertifizierten** Nachhilfesschulen erhalten regelmäßig Bestnoten von ihren Schülern und deren Eltern. So sagten 100 % der Eltern in der aktuellen Umfrage, dass sie ihre Nachhilfeschule weiter empfehlen würden. Mit den Lehrern sind die Eltern im Hinblick auf ihr Fachwissen, ihre pädagogischen Fähigkeiten wie Erklären können, Geduld haben und Schüler motivieren können zu 93% und 100% zufrieden bzw. sehr zufrieden. Dabei bekommen die Lehrer der Grundschüler und der älteren Schüler bis zum Abitur die besten Noten.

Aber auch die Schüler freuen sich über ihre deutlich verbesserten Noten. 7 % geben an, sich im Nachhilfefach um 3 Notenstufen verbessert zu haben, 21 % haben sich um 2 Noten verbessert und immerhin 46 % um eine Note. Und 48 % der befragten Schüler geben an, dass sich ihre Motivation für Schule und fürs Lernen im Allgemeinen sehr gute oder gut verbessert hat. Dies ist wohl die beste Grundlage für eine erfolgreiche Schullaufbahn.

Jede RAL-zertifizierte Schule wird jedes Jahr von einem unabhängigen Prüfer persönlich besucht. So ist sicher gestellt, dass Eltern und Schüler wirklich sicher sein können, die versprochenen Leistungen in höchster Güte zu erhalten.

Weitere Informationen: www.ina-schulen.de und www.RAL.de .



RAL rät:

So erkennt man eine gute Nachhilfeeinrichtung:

- Ein pädagogischer Berater steht auch kurzfristig für Gespräche zur Verfügung. Er kennt sich in der Schullandschaft des Ortes und den Schulgesetzen aus.
- Es wird ein unbefristeter Unterrichtsvertrag abgeschlossen mit kurzen Kündigungsfristen. Das Institut legt seine Leistungen in den Geschäftsbedingungen offen und garantiert sie.
- Die Lehrkräfte sind fachlich und methodisch kompetent. Sie werden vom Institut zusätzlich geschult.
- Unterricht kann individuell und flexibel gestaltet werden. Fächerwechsel und Wechsel der Unterrichtsform sind möglich.
- Probeunterricht ist kostenfrei und unverbindlich. Versäumter Unterricht kann nachgeholt werden.
- Die Gruppengröße liegt nicht über 4 Schülern.
- Es wird eine planmäßige Förderung durchgeführt, die sich in an den individuellen Wünschen und der Leistungsfähigkeit des Kindes orientieren. Ein solcher Förderplan soll schriftlich festgelegt werden.

Notenentwicklung

